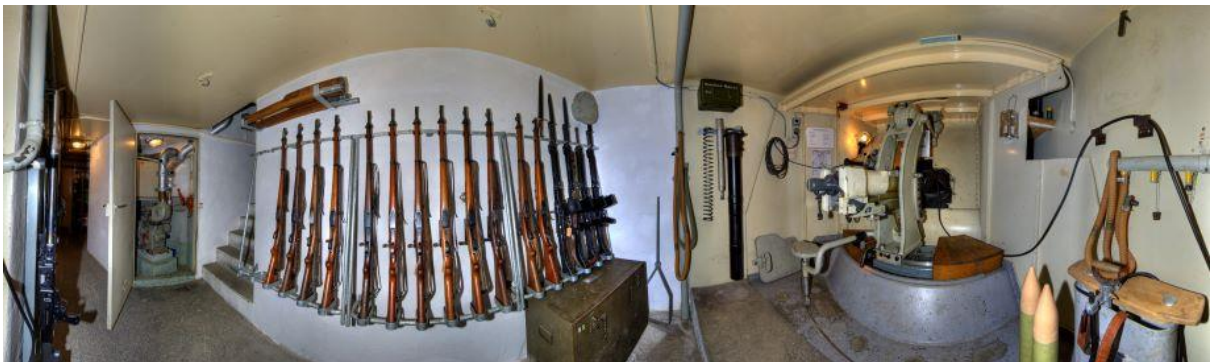


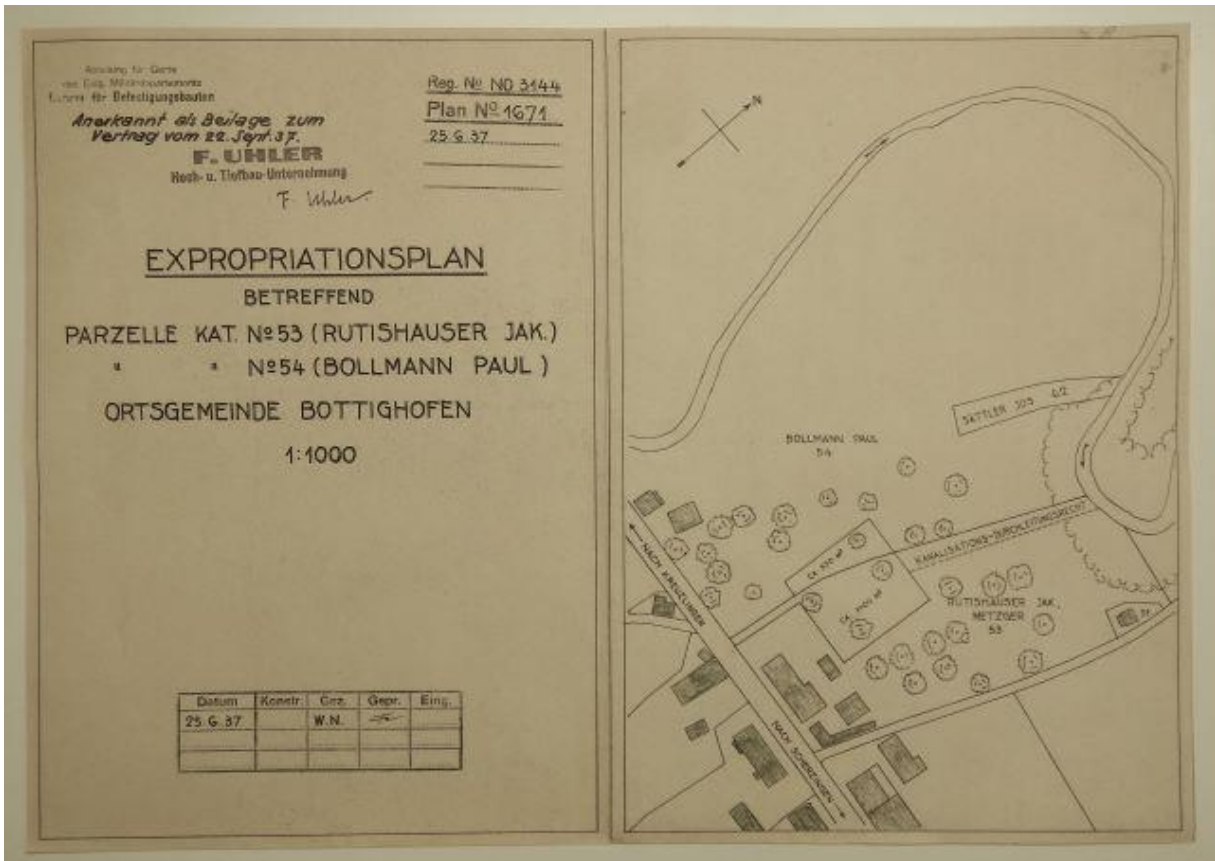
## Beschreibung:

Die Anlage ist perfekt getarnt und gut in das Dorfbild integriert.

Bei Führungen steht im Dachgeschoss ein Informationsraum zur Verfügung. Dort ist zusätzlich eine Bibliothek mit Militärliteratur über den Ersten und Zweiten Weltkrieg sowie über die Epoche des Kalten Krieges eingerichtet.

Das freistehende, zweigeschossige Infanteriewerk ist als Ökonomiegebäude im Riegelbau getarnt. Der Kampfstand ist für ein sternförmiges Feuer mit drei Feuerlinien konzipiert. Die Hauptfeuerlinie ist mit einer Infanteriekanone, einem Maschinengewehr und einer Beobachtungsscharte in einer Panzerplatte ausgestattet, die beiden leicht erhöhten Nebenlinien mit je einem Maschinengewehr in einer Panzerplatte. Der gedeckte Eingang befindet sich zwischen den beiden Nebenlinien. Wie der Kampfstand ist auch der Unterkunftsraum im Untergeschoss in zwei Räume aufgeteilt und bot für 12 bis 18 Mann einen Liegeplatz.







Kreuzlingen - Werk 3. Reg. N<sup>o</sup> 3144.

Eröffnung der Angebote.

Am 31. Aug. 37 sind folgende Angebote  
eingegangen:

Fritz Ullrich, Kreuzlingen:	fr. 169'050.-
Stam Bach, Rorschach:	170'066.90
Herrn. Schuch, Habsburg	169'150.80
Ligist-Merg, St. Gallen	170'612.-

Fehl. Situationsplan v. Werk

Bem., 31. 8. 37. Jasso

Abteilung für Genie  
des Eidg. Militärdepartements  
Bureau für Befestigungsbauten

6M/40  
Reg. No. H. O. 3144

Unternehmer:  
Fritz Uhler, Kreuzlingen.

Vertragssumme: Frs. 169'050.05

Ja/WF

## VERTRAG

vom 22. September 1937

über die Ausführung der Bauarbeiten des Werkes No 3, Bottighofen - Dorf

Zwischen der **Abteilung für Genie** des Eidg. Militärdepartements als **Bauherr**, vertreten durch **Oberst F. Peter**, Chef des Bureaus für Befestigungsbauten, und der

Firma Fritz Uhler, Hoch- und Tiefbau, Kreuzlingen

als **Unternehmer**, wird, vorbehältlich der schriftlichen Genehmigung durch den Bauherrn, der vorliegende **Bauvertrag** abgeschlossen mit folgenden Bestimmungen:

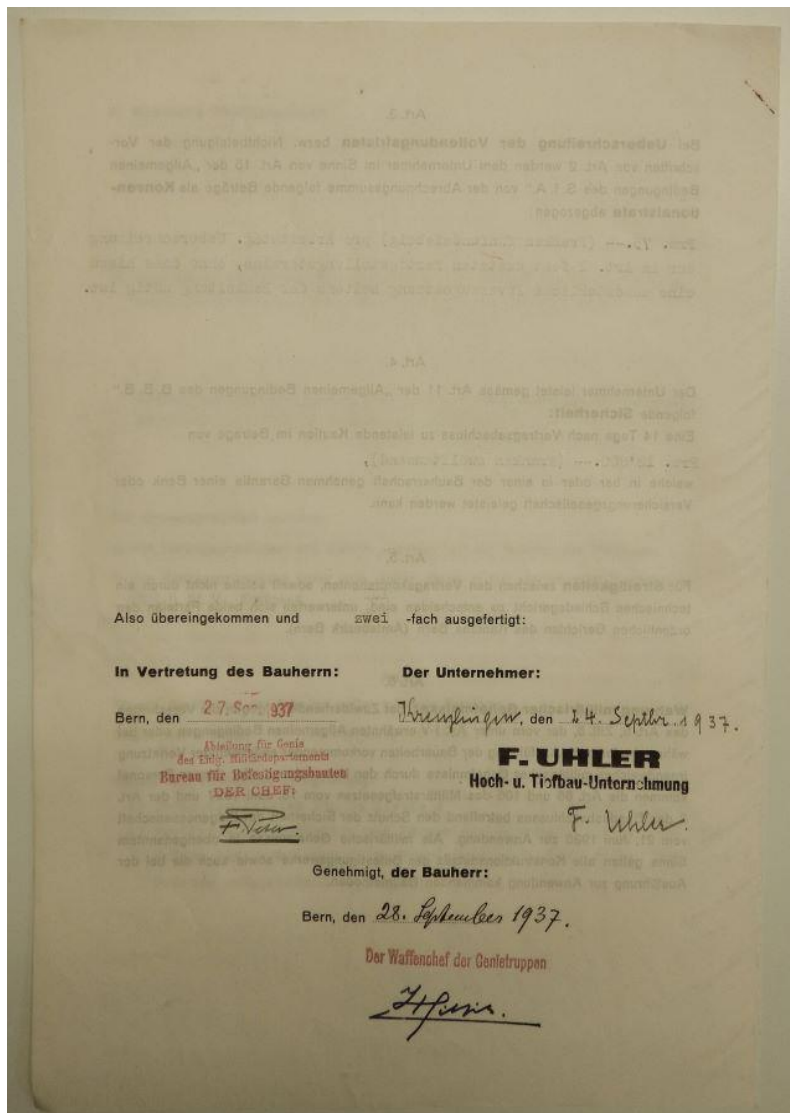
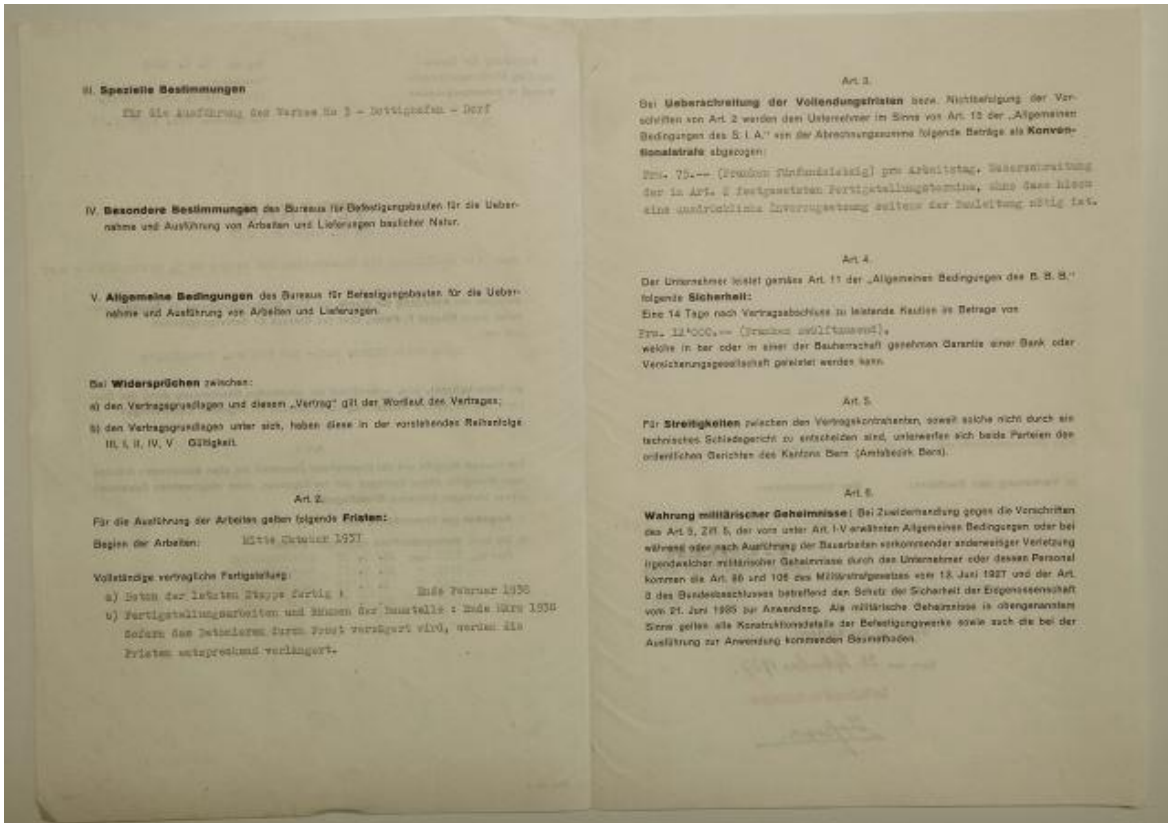
### Art. 1.

Der Bauherr übergibt und der Unternehmer übernimmt die oben bezeichneten Arbeiten nach Massgabe dieses Vertrages und der folgenden, einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildenden **Grundlagen**:

I. **Angebot** des Unternehmers vom 28. August 1937

II. Die beim Vertragsabschluss vorgelegten **Pläne**:

Plan No. 3338	vom	16. 9. 37	Schalungsplan
3426	"	20. 9. 37	Baustappen,
1545	"	1. 6. 37	Schema der Armierung
1671	"	25. 6. 37	Terrainplan



An die Abt. für Genie des E. M. D.  
Bureau für Befestigungsbauten

B e r n.  
-----

Werk Bottighofen No. 3

Offerte vom 28. Aug. 1937

Grundpreise für Löhne u. Materialien.

Erdarbeiter & Handlanger	Durchschnitt	Fr.	1.--	per Std.
Maurer	" "	"	1.30	" "
Zimmerleute, Eisenlger	" "	"	1.30	" "
Portl. Cement franko Station Kreuzlingen Ost		Fr.	4.45	" % kg.
Betonkies 8 - 30 mm franko Baustelle		"	8.65	" m <sup>3</sup>
Seesand 0 - 8 mm " "		"	10.20	" m <sup>3</sup>
Bruchsteine (Secklauffen) " "		"	15.50	" m <sup>3</sup>
Ø Eisen fertig abgebogen Station Kreuzlingen				
	Ost	"	32.10	" % kg.
			2.75	
			29.45	

Kreuzlingen, den 28. August 1937

Der Unternehmer :  
**Fritz Uhler**  
Hoch- u. Tiefbau, Kreuzlingen

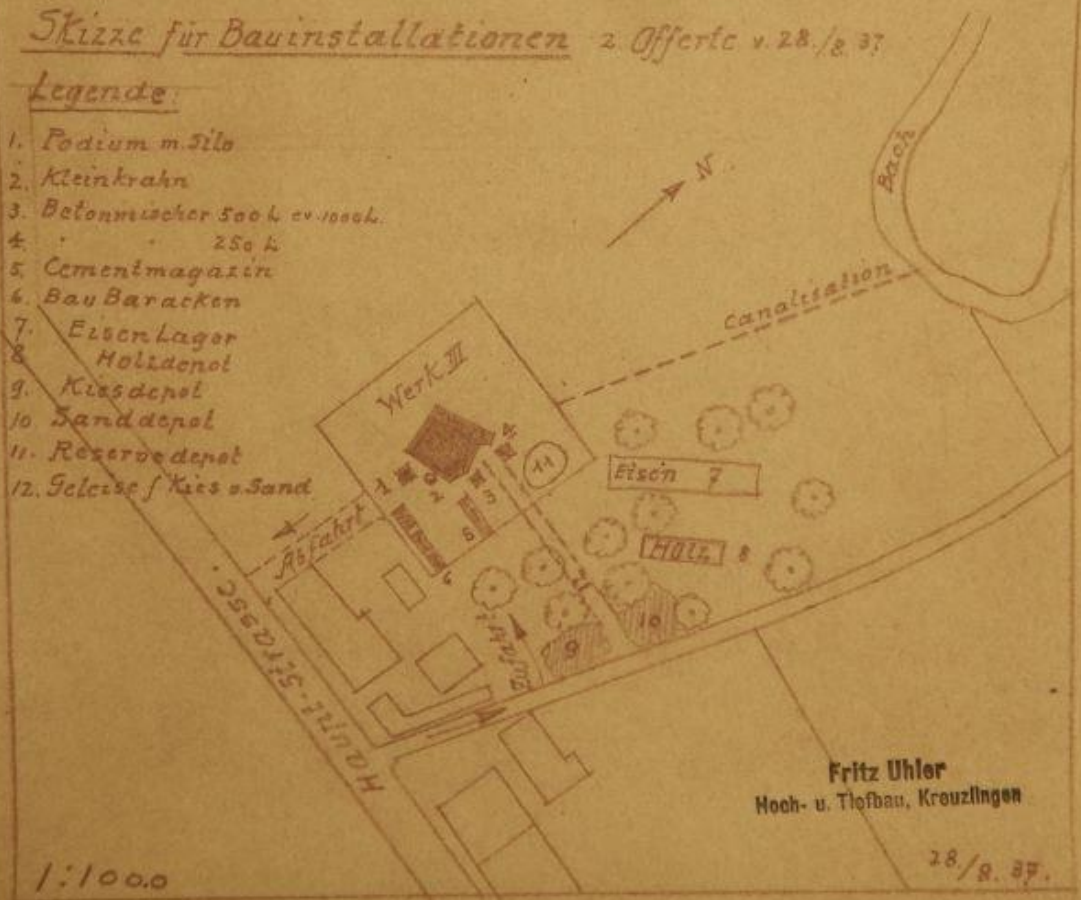
*F. Uhler*

# BOTTIGHOFEN.

Skizze für Bauinstallationen 2. Offerle v. 28./8. 37

## Legende:

1. Podium m. Silo
2. Kleinkrahn
3. Betonmischer 500 L ev. 1000 L.
4. " " 250 L
5. Cementmagazin
6. Bau Baracken
7. Eisen Lager
8. Holzdepot
9. Kiesdepot
10. Sanddepot
11. Reseruedeponi
12. Gelaese f. Kies u. Sand



1:100.0

Fritz Uhler  
Hoch- u. Tiefbau, Kreuzlingen

28./8. 37.



Erläuterungen zum Installations -

plan und Bauvorgang.

1. Erstellen der Drainage. Gleichzeitig Erbauen der Zufahrtsstrasse beim Restaurant Engelberg u. Humusabhub auf der zu überbauenden Fläche.
2. Gleichzeitig Bauplatzabschrankung, Bauhütteninstallation und Aushub - Podium errichten, Aufzug bauen.
3. Der Aushub wird mittels Lastwagenpendelbetrieb abgeführt. Zufahrt der leeren Wagen zum Fülltrichter unter dem Podium von der östlichen Feldstrasse her ; Abfuhr der geladenen Wagen auf der neu erstellten Strasse.
4. Für die Betonierarbeiten werden für Kies und Sand auf der östl. der Baustelle gelegenen Obstgarten Depots errichtet. Beschickung zu den zwei Betonmischanlagen mittels geeichten Rollwagen.
5. Bis Terrainhöhe Betonmischer eben des Terrains. Für den Hochbau werden die Mischer über O. K. Decke installiert. Zufuhr des Betons zu der Verarbeitungsstelle mittels Silowagen u. bei kleineren Mengen mit Zweiradkippwagen.
6. Die Installation ist berechnet für eine Stundenleistung von 15 m<sup>3</sup> Beton.
7. Aushubarbeit ca. 5 Wochen.

Fritz Uhler  
Hoch- u. Tiefbau, Kreuzlingen

F. Uhler





Thurgauische Kantonalbank  
Filiale Kreuzlingen

Kreuzlingen, den 20. Oktober 1937.

Hauptsitz in Weinfelden.  
Filiale in  
Aarau, Bülach, Frauenfeld,  
Romanshorn und Sissach

MEHRER ZEICHNEN

STÄDTSGARANTIE  
A. ...

**F.B.**

Bern.  
Gutenbergstr. 1

An die Abteilung für Genie des Eidg. Militärdepartements,  
Bureau für Befestigungsbauten,

Gestützt auf Artikel 500, Abs. 2 und 506, Abs. 2 des Schweiz. Zivil-  
gesetzbuches setzen wir Sie hiemit in Kenntnis, dass die Firma Fritz Uhler,  
Baugeschäft, Kreuzlingen, deren Forderung an Ihnen von rund Fr. 170,000.-,  
entstehend durch die Ausführung der Bauarbeiten des Werkes Nr. 3  
Bottighofen-Dorf laut Vertrag vom 22. September 1937,  
zum Zwecke der Verpfändung uns abgetreten wurde hat.

Solange das Pfandverhältnis besteht, darf ohne unsere Zustimmung  
eine ganze oder teilweise Rückzahlung der durch obgenannte Titel be-  
urkundeten Forderung nicht stattfinden, bzw. mündliche Zahlungen auf Rechnung  
obiger Forderung haben an uns zu erfolgen.  
Die beiliegende Empfangsbescheinigung erbitten wir uns mit Ihrer  
Unterschrift versehen umgehend zurück und zeichnen

hochachtend

Thurgauische Kantonalbank  
Filiale Kreuzlingen,

*Kriegentoller*

**EINLAGE**  
Nr. 723

Change

1. Empfangsbescheinigung.  
2. Franco-Couvert.

1. Abtretungserklärung der Firma Fritz Uhler, Baugeschäft, Kreuzlingen,  
mit Garantie-Erklärung unsererseits für allfällige Bauhandwerker-Pfandrechte.

Form. No. 41.

P r o t o k o l l

über die definitive Abnahme des  
IK-Verkes No. 3, Bettlihofen - Dorf.

Nach der am 11. Oktober 1940 erfolgten vorläufigen Abnahme,  
fand die definitive Abnahme der Arbeiten und Lieferungen des  
obgenannten Verkes  
am 5. Juni 1940 statt.

Dabei waren anwesend:

Seitens des Bauherrn: Herr Ing. W. Pfiffner

Seitens des Unternehmers: Herr Abbe, vom. Reg.

Seitens

Die Abnahme bezog sich auf die von der Unternehmung:

F. Uhler & Co., Bauunternehmung in Kresslingen

gemäss Vertrag vom 22. September 1937 für die Abteilung für Genie  
des Eidg. Militärdepartements ausgeführten Arbeiten.

Bemerkungen bezüglich der definitiven Abnahme:

Keine!

Als Tag der definitiven Abnahme gilt der 14. Juni 1940.

Anerkannt:

Für den Bauherrn:

Orthofer, den 6. 6. 1940,  
Bau-Bureau Berg (Thg)

Pfiffner, Ing.

Für den Unternehmer:

Kunzinger, den 5. Juni 1940

F. Müller, Bau